

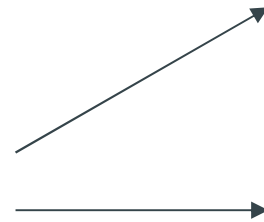
Fortschrittsbericht Evaluierung PFEIL 2014–2022

Stefan Becker

Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen



Hintergrund und Agenda



Ergebnisse abgeschlossener
Evaluierungen (Berichte)

Evaluierungsaktivitäten
(und vorläufige Ergebnisse)

- Übergangs- und Küstengewässer
- Flurbereinigung
- Investiver Naturschutz
- Bildungsmaßnahme zur beruflichen Qualifizierung
- Transparenz schaffen (separate Präsentation)

Schriftlicher Fortschrittsbericht
der Evaluierung (Kapitel 2 des
Jährlichen Durchführungsberichts)


Ergebnisse abgeschlossener Evaluierungen (Berichte)

Stefan Becker


Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen



Veröffentlichte Berichte



Umweltplanung & IT





Maßnahmenbericht Erosionsschutzstreifen

PFEIL-Programm Niedersachsen und Bremen 2014 bis 2022

Julia Scholz

Ergebnisse vorgestellt auf 9.
Sitzung, 2./3. Mai 2024

5-Länder-Evaluation 9/2024





Bewertungsbericht zur Fördermaßnahme „Fließgewässerentwicklung“ (7.6)

Programm zur Förderung im ländlichen Raum 2014 bis 2022 in Niedersachsen und Bremen (PFEIL)


Manfred Bathke

Ergebnisse vorgestellt auf 9.
Sitzung, 2./3. Mai 2024

5-Länder-Evaluation 12/2024



Umweltplanung & IT




Analyse der Inanspruchnahme von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und des Ökolandbaus

Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum 2014 bis 2022 in Niedersachsen und Bremen (PFEIL)

Karin Reiter, Wolfgang Roggendorf, Achim Sander, Julia Scholz, Stefan Schwarze

Ergebnisse in Teilen vorgestellt auf
4. Sitzung, 21./22. Juni 2023

5-Länder-Evaluation 2/2025



Evaluierungsaktivitäten (und vorläufige Ergebnisse)

Stefan Becker

Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen



Übergangs- und Küstengewässer

- Ziele der Fördermaßnahme:
 - Verbesserung des Umweltzustands in den Übergangs- und Küstengewässern
 - Unterstützung der Ziele und Maßnahmen des Masterplan Ems
- Fördervolumen: 2,7 Mio. Euro, 7 Projekte
- Trägerschaft: NLWKN (6 x), Nationalpark Wattenmeer (1 x)
- Förderung von Gutachten, Machbarkeitsstudien und Pilotprojekten



Schlickablagerungen an der Ems,
Foto: W. Klahren, LWK



Siel- und Schöpfwerk Knock,
Foto: O.-D. Finch, NLWKN



Junger Glasaal, Foto: O.-D. Finch, NLWKN

Übergangs- und Küstengewässer

- Auswertungen im Rahmen der Evaluation
 - Auswertung der Förderdaten
 - Sichtung der vorliegenden Projektberichte
 - Interviews mit einzelnen Bearbeiter:innen
- Wirkungen
 - Projekte unterstützen den Masterplan Ems, sind von hoher Bedeutung für Emsregion
 - Wirkungen indirekt, nicht quantifizierbar
 - Wirkungen nicht von Umsetzung des Masterplans Ems trennbar



Ausbringung von Baggergut aus der Ems auf Idw. Flächen, Foto: LWK Nds. 2021



Verteilung von Baggergut mit dem Kettenbagger, Foto: LWK Nds. 2021

Flurbereinigung

- Ziele der Flurbereinigung
 - Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch Verbesserung der Infrastruktur (Wegebau) und durch Bodenordnung
 - Entflechtung von Nutzungskonkurrenzen im ländlichen Raum (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr, Natur- und Gewässerschutz, Moorschutz)
- Fördervolumen: 115 Mio. Euro im Rahmen des ELER (nur Wegebau), 51 Mio. Euro nationale Finanzierung für Wegebau und sonstige Projekte
- Auswahl der Verfahrensgebiete unter Berücksichtigung des zu erwartenden ökologischen Mehrwerts



Nutzung eines Betonplattenweges durch Milchtankwagen



Stark geschädigter Betonplattenweg im Landkreis Cuxhaven

Flurbereinigung

- **Auswertungen im Rahmen der Evaluation**
 - Auswertung Förderdaten und Flurbereinigungsplan
 - Auswertung von Kosten-/Wirkungsanalysen für ausgewählte Verfahren (n=14)
 - Fallstudien in 5 Gebieten im Rahmen der Evaluation zur Fördermaßnahme FKU
- **Ergebnisse und Wirkungen**
 - Förderung des Wegebbaus auf 1071 km Länge, Erhöhung der Schlaggrößen um ca. 40%, Bewirtschaftungsvorteile für die Landwirtschaft i.H.v. ca. 53 Euro/ha
 - Flächenbereitstellung für nichtlandwirtschaftliche Zwecke (Siedlung, Verkehr, Natur- und Gewässerschutz) in Höhe von 4% der LF der Verfahrensgebiete
 - Anreicherung der Landschaft mit Biotopstrukturen
- **Bewertung**
 - Wegebau von hoher Bedeutung für Idw. Betriebe und ländlichen Raum
 - Bedeutung der Bodenordnung zur Entflechtung von Nutzungskonkurrenzen steigend

Investiver Naturschutz

1. EELA-P: Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten, Pläne
 2. EELA-V: Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten, Vorhaben
 3. SAB: Spezieller Arten- und Biotopschutz
- Fördervolumen: 45,6 Mio. Euro (Stand Jan. 2025), insgesamt 187 Projekte
 - Wichtigste Zuwendungsempfänger: Landkreise (Untere Naturschutzbehörden), NLWKN, Nationalpark Wattenmeer, Umweltsenatorin Bremen, Naturschutzpark Lüneburger Heide



Moorvernässung Pietzmoor



Pflege von Halbtrockenrasen (Weper bei Fredelsloh)



Stallbau zur Förderung der Beweidung in der Lüneburger Heide

Investiver Naturschutz

- **Auswertungen im Rahmen der Evaluation**
 - Auswertung der Förderdaten
 - Auswertung der Projektabschlussberichte
 - Vertiefende Fallstudien (9 Projekte)
 - Aktualisierung von Fallstudien der Förderperiode 2007-2013 (n=6)
- **Ergebnisse und Wirkungen**
 - Erstellung von Managementplänen für >137 Natura 2000-Gebiete
 - Flächenkauf/-sicherung für ca. 300 ha, davon ca. 140 ha in Mooren
 - Klimaschutz durch Moorvernässung: ca. 1.350 t CO₂-Äq. pro Jahr
 - Wallheckenpflege in Ostfriesland und Oldenburg auf 220 km Länge
 - Gelege- und Kükenschutz in 19 Gebieten auf 30.000 ha (Schutz von ca. 4.000 Gelegen im Jahr), Prädationsmanagement in fünf Gebieten
 - Erhaltung und Entwicklung zahlreicher FFH-Lebensraumtypen
- **Bewertung:** Hohe Bedeutung für den Natur- und Artenschutz



Goldener Scheckenfalter (Foto: Schwarzer)



Frauenschuh auf dem Burgberg



Mechanische Heidepflege

Bildungsmaßnahme zur beruflichen Qualifizierung

- **Ziele der Fördermaßnahme:**

Erhöhung der fachlichen Qualifikationen durch Wissenstransfer, somit langfristig Sicherung von Arbeitsplätzen und Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten

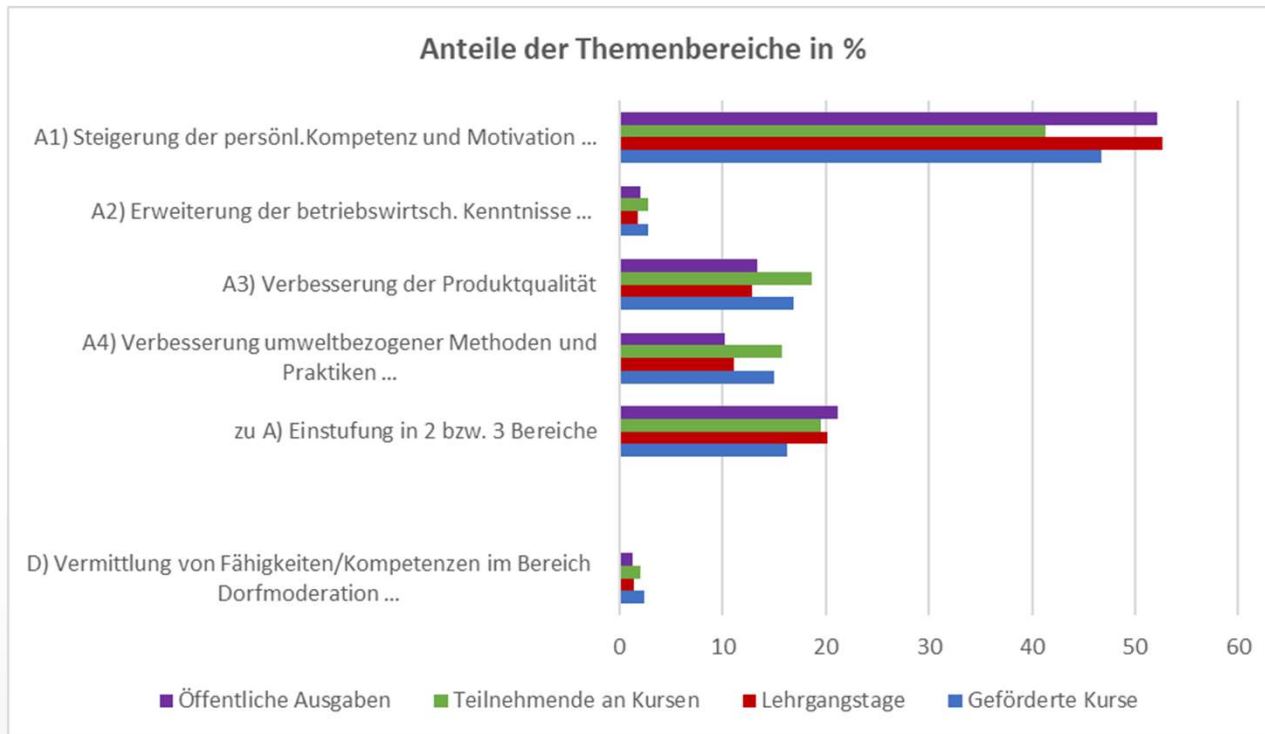
- **Angebot von Bildungsmaßnahmen für vier Zielgruppen:**

- Erwerbstätige Land- oder Forstwirtschaft oder Gartenbau (mehrere Themenbereiche)
- Beratungskräfte für die fachliche Beratung
- Landfrauen und Frauen in der Landwirtschaft
- „Ländliche Akteure“ im Bereich Moderation und Begleitung von Dorfentwicklungsprozessen

- **Output:**

Kurse	Stunden	Teilnehmende	... davon Frauen (in %)	Öffentl. Ausgaben (Mio. Euro)
427	25.648	6.348	49	3,438

Bildungsmaßnahme zur beruflichen Qualifizierung



Bewertung durch TN :

- Bei 95 % wurden persönlichen Erwartungen erfüllt
- Über 97 % würden die Maßnahme weiterempfehlen
- 88 % haben viele neue Anregungen für den Betrieb erhalten
- 92 % schätzen Umsetzbarkeit günstig ein

Bildungsmaßnahme zur beruflichen Qualifizierung

- Nachfrage entsprach nicht den Erwartungen (Gründe unter anderem: umfangreiche Berufsbildungs- und Weiterbildungsangebote in NI/HB außerhalb des ELER; Covid-19-Pandemie).
- Themenbereich A fördert nach Einschätzung der Teilnehmenden persönliche und betriebliche Entwicklung, hohe Zufriedenheit
- Qualifizierung von 110 Dorfmoderator:innen, v.a. in Südniedersachsen, über 60 % bereits mehrere Jahre aktiv
- Anpassungen des Förderangebots im Rahmen des GAP-SP; BMQ als Teil des AKIS (Agricultural Knowledge and Innovation System)

Alle Berichte der PFEIL-Evaluierung und mehr: www.eler-evaluierung.de

stefan.becker@thuenen.de

Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

